

**Gemeinde Baddeckenstedt**

Beh/Lo/Hm

## Protokoll

**Bau Badd/002**

**über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses  
der Gemeinde Baddeckenstedt  
am Dienstag, den 22.05.2018, von 18:00 Uhr bis 18:42 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzende/r

Binder, Wilhelm

Ratsmitglieder

Bülow, Dieter

Schaare, Björn

Wöllke, Wolfgang

zur Sitzung

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in

Morgenstern, Katrin

zur Ortsbesichtigung am Graben in den Gemar-  
kungen Rhene/Binder

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Technischer Angestellter

Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer

Ecklebe, Lars

2. Vors. der Feldinteressentschaft Rhene, zur  
Ortsbesichtigung am Graben in den Gemar-  
kungen Rhene/Binder

Pinkepank, Heiko

1. Vors. der Feldmarkinteressentschaft Rhene,  
zur Ortsbesichtigung am Graben in den Gemar-  
kungen Rhene/Binder

Seggelke, Ewald

zur Ortsbesichtigung am Graben in den Gemar-  
kungen Rhene/Binder

### **Abwesend:**

Ratsmitglieder

Harmening, Marion

Beratendes Mitglied

Politt, Hans Dietrich

## Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:42 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Bauausschusses**

---

Auf Anregung des AV Binder wurde die TO wie folgt modifiziert:

TOP 4 wird als TOP 10 aufgenommen. Die TOP 5 bis 10 erhalten die Ziffern 4-9.

Des Weiteren keine Einwendungen oder Ergänzungen.

**BS: -einstimmig beschlossen-**

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Bauausschusses vom 24.10.2017**

---

**BS: -einstimmig beschlossen-**

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

Herr Kroll wies darauf hin, dass im Bereich der Kreuzung B 6/Lichtenberger Straße beim Abbiegen Richtung Oelber ein Busch am Fahrradweg steht, der eingekürzt werden sollte, da es des Öfteren vorkommt, dass von dort aus Fahrradfahrer nicht früh genug gesehen werden können.

### **4. Einziehen einer Zwischenebene im Bauhof Baddeckenstedt**

---

#### Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Zustand des Bauhofes wurde in Augenschein genommen. Insgesamt befindet sich dieser Bereich in einem aufgeräumten Zustand.

#### Ergebnis der Sitzung

Seitens der Bauausschussmitglieder wurde kein Handlungserfordernis gesehen, um eine Zwischenebene einzuziehen. Es ist ausreichend Platz für die Unterbringung der Gerätschaften und der erforderlichen Vorräte für die Bauhofmitarbeiter. Ggf. ist es sinnvoll, Schwerlastregale zu beschaffen. RM Wöllke wies abschließend darauf hin, dass hier der BGM weitere Erläuterungen für die Erfordernisse geben sollte, um dann eine abschließende Beschlussfassung zu herbeizuführen.

## **5. Beleuchtung der Bushaltestelle Lichtenberger Straße/Mohnhofstraße**

---

### **Ergebnis der Ortsbesichtigung**

AV Binder wies darauf hin, dass die Bushaltestelle nicht beleuchtet ist und gerade in der dunklen Jahreszeit die Kinder schwer zu erkennen sind. Hier sollte aus Sicherheitsgründen über die Aufstellung einer Straßenlampe nachgedacht werden.

### **Ergebnis der Sitzung**

**BSE: -einstimmig-**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Avacon zu prüfen, welche Anschlussmöglichkeiten für eine Straßenlampe bestehen und hierfür eine Kostenermittlung vorzulegen.

## **6. Aufbringung von Schriftzügen "Tempo 30" auf Straßenflächen**

---

AV Binder berichtete, dass in der Gemeinde Baddeckenstedt ein Grundsatzbeschluss für die Einführung von Tempo-30-Zonen in allen 5 Ortsteilen besteht. In Oelber a.w.Wege sind einige kritische Punkte, insbesondere der Bereich des Kindergartens, da hier oftmals auch Anlieger bzw. Besucher des Kindergartens die Tempo-30-Zone nicht einhalten. Offensichtlich ist dies darauf zurückzuführen, dass diese oftmals denken, die Tempo-30-Zone würde schon nicht mehr bestehen, da diverse Nebenstraßen vorhanden sind.

In Bezug auf Tempo-30-Zonen im Ortsteil Wartjenstedt sollte nochmals, so RM Schaare, eine Überprüfung erfolgen, da hier seines Erachtens nicht im gesamten Ortsteil Tempo-30-Schilder stehen.

**BSE: -einstimmig-**

Seitens der Gemeinde Baddeckenstedt wird beantragt, für den Bereich des Kindergartens Oelber a.w.Wege eine Tempo-30-Beschriftung auf den Straßenzügen zusätzlich zur bereits bestehenden Beschilderung aufzubringen.

Die Tempo-30-Beschilderung im Ortsteil Wartjenstedt ist von der Verwaltung zu überprüfen.

## **7. Resolution zur Verlegung der Bushaltestelle "Zur Rast" an den Bahnhof Baddeckenstedt**

---

### **Ergebnis der Sitzung:**

RM Wölke berichtete, dass bereits im Vorfeld ein gemeinsamer Termin mit der Presse stattgefunden habe und man auf die Dringlichkeit hingewiesen hat. Der Bahnhof als zentraler Anlaufpunkt sollte weiter genutzt werden und die an der Rast bestehende Bushaltestelle, die auch unter Sicherheitsaspekten schlecht zu erreichen ist, sollte auch an den Bahnhof verschoben werden. Dies kann nicht an der Meinung eines Verkehrsunternehmens scheitern.

RM Bülow unterstützte ausdrücklich dieses Ansinnen. SGAR Behne erklärte, dass hier eine Resolution vom Gemeinderat verabschiedet werden soll, damit die Bushaltestelle Zur Rast komplett gestrichen und an den Bahnhof an zentraler Lage verschoben wird. Letztendlich können alle anderen Verkehrsbetriebe die Umfahrung am Bahnhof bewerkstelligen.

**BSE: -einstimmig-**

Der Rat der Gemeinde Baddeckenstedt spricht sich im Rahmen einer Resolution für die Verlegung der Bushaltestelle von der Straße Zur Rast an den Bahnhof Baddeckenstedt als zentralen Standort aus.

#### **8. Zuschussantrag des Bürgervereins Oelber, (zuletzt VA- Nr. 12 vom 14.12.2017, TOP 4)**

---

##### **Ergebnis der Ortsbesichtigung**

AV Binder wies darauf hin, dass zwar ein Antrag des Bürgervereins auf Bezuschussung für eine Überdachung auf der Westseite gestellt wurde. Dies hat sich nunmehr zerschlagen, so dass darum gebeten wird, über eine Bezuschussung zum Einbau eines neuen Fensters im Küchen-trakt zu befinden.

Vor Ort ist die Situation so, dass hier Holzfenster bestehen. Eines dieser Holzfenster ist stark in Mitleidenschaft gezogen und sollte einmal genau untersucht werden. Herr Kroll wies darauf hin, dass es ausschließlich um eines der Fenster geht, welches ausgetauscht werden sollte.

##### **Ergebnis der Sitzung**

**BSE: -einstimmig-**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Bürgerverein das Fenster durch eine Fachfirma zu überprüfen. Sofern eine Reparatur des Fensters nicht möglich ist, wird der Bürgerverein aufgefordert, entsprechende Angebote einzuholen und einen Förderantrag bei der Gemeinde Baddeckenstedt zu stellen.

#### **9. Zustand der Bushaltestelle Lichtenberger Straße/Rhener Straße**

---

##### **Ergebnis der Ortsbesichtigung**

Der Nebenbereich der Bushaltestelle wird insbesondere an Festivitäten auf dem Schloss aufgrund von parkenden Autos auf der Rhener/Wartjenstedter Weg derart eingeschränkt, dass die Busse über die Grünfläche fahren und deutliche Fahrspuren entstanden sind.

##### **Ergebnis der Sitzung**

**BSE: -einstimmig-**

Der Nebenbereich wird mit Erde aufgefüllt und es werden markierte Holzpfosten eingesetzt um ein Überfahren durch Busse zu vermeiden.

## **10. Grabenunterhaltungsarbeiten in der Gemarkung Rhene und Binder**

---

### **Ergebnis der Ortsbesichtigung**

In den Grabenbereich mündet das Regenwasser in einem sehr großen Einzugsbereich von der Autobahn Kreisstraße Richtung Sillium bis hin vom Innerstedamm über den Damm im Eigentum der Feldinteressentschaft bestehenden Grabenbereich, der dann weiter im Eigentum der Gemeinde Baddeckenstedt bis zur Kreisstraße Binder/Wartjenstedt führt. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf den dichten Busch-, insbesondere auch Baumbestand zu richten, vorwiegend Jahrzehnte alte Pappeln, die teilweise stark zusammen gebrochen sind, bzw. auch Weiden, die mittlerweile aufgrund des Alters im Kronenbereich komplett zusammengesackt sind. Eine Grabenunterhaltung ist dringend geboten, da die Drainageleitungen der angrenzenden Ackerflächen nicht mehr abfließen können. Für die Grabenunterhaltung ist es unabdinglich, dass in diesem Bereich Bäume entfernt werden um überhaupt an die Grabenparzelle zu gelangen.

### **Ergebnis der Sitzung:**

**BSE: -einstimmig-**

1. Es wird festgestellt, dass eine Grabenunterhaltung erforderlich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Arbeiten in Abstimmung mit den Anliegern abzustimmen und die Kosten zu ermitteln. Entsprechende Haushaltsmittel werden im 1. Nachtragshaushaltsplan eingestellt.

## **11. Mitteilungen**

---

### **11.1. Mitteilung: Aufforderung zum Rückschnitt von Hecken etc.**

---

AV Binder berichtete über ein zugewachsenes Grundstück im Ortskern von Oelber an der Lichtenberger Straße/Mohnhofstraße. Hier ist es dringend geboten, dass über die Verwaltung eingeschritten wird, um bspw. die Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen freizuschneiden, den Gehweg zu säubern und dieses auf Dauer.

In diesem Zusammenhang wies RM Wölke auf Heckenbepflanzungen insgesamt auf der Lichtenberger Straße hin. Auch hier sollten entsprechende Aufforderungen von der Verwaltung zum Rückschnitt ergehen.

## **12. Anfragen**

---

### **12.1. Anfrage: Anzeige im Fahrkartendisplay der Dt. Bundesbahn bei Sonneneinstrahlung**

---

RM Bülow bat die Verwaltung sich bei der Deutschen Bahn einmal dahingehend zu erkundigen, ob es möglich ist andere Displays an den Fahrkartensystemen einzubauen, da er selbst bei einem sonnigen Tag nicht in der Lage war durch die Sonneneinstrahlung die Angaben im Display zu erkennen.

## **12.2. Anfrage: Kernbohrungen im Bereich Brockenblick**

---

Auf Anfrage von AV Binder berichtete TA Ludwig, dass für den Bereich Brockenblick die Kernbohrungen beauftragt wurden.

Sobald diese Ergebnisse vorliegen wird in 2018 ein Planungsbüro, so SGAR Behne, mit den Planungsarbeiten beauftragt, um dann die Ausschreibung zur Ausführung in 2019 vorzubereiten.

## **12.3. Anfrage: Neugestaltung der Lindenstraße**

---

SGAR Behne berichtete weiter, dass in der VA-Sitzung am 14. Juni die Eckdaten zur Neugestaltung der Lindenstraße vom Planungsbüro vorgestellt werden sollen. In Bezug auf eine Verkehrsinsel im Ortseingangsbereich an der Landesstraße 496, von Heere aus kommend, wird angestrebt ebenfalls ein Planungsbüro zu beauftragen, um hier Vorschläge zur Ausweisung bis zum 1. Oktober zu entwickeln, die dann im Weiteren, nach entsprechender Bestätigung durch die politischen Gremien, mit dem Straßenbaulasträger abgestimmt werden müssen. Eine Kostenübernahme durch das Land Niedersachsen erfolgt nicht.

## **12.4. Anfrage: Verstärkter LKW-Verkehr auf der Kreisstraße in Wartjenstedt**

---

RM Schaare wies auf verstärkten LKW-Verkehr auf der Kreisstraße in Wartjenstedt hin. Dies könnte ggf. mit der Neuorientierung der Maut-Gebühr auf Bundesstraßen zusammenhängen. Mittlerweile eskaliert tatsächlich die Situation vor Ort und wird unerträglich. Die Verwaltung sollte hier einmal prüfen, ob Möglichkeiten der Unterbindung zur LKW-Befahrung oder Tonnagenbegrenzung, wie bspw. zwischen Binder und Holle, auf dieser Kreisstraße möglich sind.

Wilhelm Binder  
Vorsitzender

Burkhard Behne  
Protokollführer